

Planungssicherheit für Kongressgeschäft

Nach Senatsbeschluss: *visitBerlin* begrüßt den Bau der neuen Veranstaltungshalle

Berlin, 4. November 2010 „Die Entscheidung bietet die Planungssicherheit, die wir für das Berliner Kongressgeschäft brauchen“, sagt Burkhard Kieker, Geschäftsführer von *visitBerlin*. „Nach dem Neubau der Kongress- und Messehalle und der anschließenden Sanierung des ICC wird die deutsche Hauptstadt ihre Kapazitäten annähernd verdoppeln! Damit sind wir in der Lage auch in Zukunft unter den Top 5 internationaler Kongress-Standorte mitzumischen.“

Das für die Akquise von Tagungen und Kongressen verantwortliche Berlin Convention Office von *visitBerlin* kann den Kunden in aller Welt nun wieder Planungssicherheit bieten.

Der Tagungs- und Kongressmarkt ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor der deutschen Hauptstadt. Rund 1,53 Milliarden Euro werden pro Jahr umgesetzt und 29.600 Arbeitsplätze* gesichert. Allein im ersten Halbjahr 2010 fanden 53.250 Veranstaltungen dieser Art in Berlin statt. Rund 4,2 Millionen Teilnehmer** reisten dafür in die deutsche Hauptstadt.

Der Berliner Senat hatte vor wenigen Stunden den Abriss der Deutschlandhalle beschlossen. Auf dem Gelände entsteht bis Ende 2013 eine neue zweigeschossige Veranstaltungshalle. Sie ersetzt vorübergehend das internationale Kongresszentrum ICC Berlin, das von 2014 bis 2016 komplett geschlossen und saniert wird. Mit der Wiedereröffnung des ICC besitzt die Messe Berlin dann nahezu doppelt so viele Kongresskapazitäten.

(1.503 Zeichen)

* dwif-Consulting GmbH, Wirtschaftsfaktor Tourismus Berlin

**ghh Consult GmbH, Halbjahresstatistik 2010 Berlin